

# Die Veranstalter

## Fachgebiet Religionswissenschaft Religionskundliche Sammlung

Die Marburger Religionswissenschaft blickt auf eine lange Tradition zurück. Schwerpunkt in Lehre und Forschung sind die Religionen Asiens und die religiöse Gegenwartskultur Europas. Die 1927 von Rudolf Otto gegründete Sammlung zählt zu den wenigen Museen der Welt, in denen Religion »gezeigt« wird. Zahlreiche Gruppen und Schulklassen nutzen das Museum für Unterricht und Fortbildung.

[www.uni-marburg.de/religionswissenschaft](http://www.uni-marburg.de/religionswissenschaft)

## Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e. V. REMID

REMID, gegründet 1989, arbeitet an der Schnittstelle von Religionswissenschaft und Öffentlichkeit: Auskünfte, Expertisen, Tagungen und die »Lernwerkstatt Weltreligionen« mit Projekten für Schulklassen. Das umfangreiche REMID-Archiv mit Zeitschriften und Primärmaterialien von Religionen in Deutschland ist in den Räumen der Neuen Kanzlei beheimatet.

Mit seiner Arbeit leistet REMID einen Beitrag für das von Anerkennung und Respekt getragene Miteinander der Religionen und Kulturen.

[www.remid.de](http://www.remid.de)

## Förderverein

Helfen Sie mit! Ziel des im Herbst 2012 gegründeten »Fördervereins für die Religionskundliche Sammlung und das Fachgebiet Religionswissenschaft in Marburg e. V.« ist die ideelle und natürlich finanzielle Unterstützung der Marburger Religionswissenschaft, insbesondere der Religionskundlichen Sammlung.

Oft begrenzen fehlende finanzielle Mittel die Umsetzung von Projekten und Ausstellungen. Hier will der Förderverein Abhilfe schaffen. Beteiligen Sie sich an der Arbeit der Religionskundlichen Sammlung durch Ihre Spende. Spenden sind steuerlich absetzbar.

[www.relwiss-marburg.de](http://www.relwiss-marburg.de)

Abbildung außen: Zeichnung eines Bektashi-Derwishes mit geschultertem Löwen, einem Symbol für Ali.

Religionskundliche Sammlung, Inv. Nr. B-Hn 001 a.

Abbildung innen: Porzellan-Ei als Moscheeschmuck, Istanbul, Türkei, 20. Jh., erworben 1985 durch Schenkung von Guntram Koch, Religionskundliche Sammlung, Inv. Nr. Hl 011.

Prospekt: Steffen Rink

### Spendenkonten:

Förderverein für die Religionskundliche Sammlung und das Fachgebiet Religionswissenschaft in Marburg e. V.:

Konto 60 25 86 87 00, GLS Bank,  
BLZ 430 609 67.

REMID e. V.:

Konto 11 01 19 90, Sparkasse Marburg-Biedenkopf,  
BLZ 533 500 00.

## RELIGION

*am Mittwoch*

ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von:



Fachgebiet Religionswissenschaft und  
Religionskundliche Sammlung der  
Philipps-Universität Marburg  
Landgraf-Philipp-Straße 4  
35037 Marburg  
Tel.: (0 64 21) 28 - 2 24 80  
[relsamm@staff.uni-marburg.de](mailto:relsamm@staff.uni-marburg.de)



## REMID

Religionswissenschaftlicher Medien-  
und Informationsdienst e. V. REMID  
Universitätsstraße 55  
35037 Marburg  
Tel.: (0 64 21) 6 42 70  
[info@remid.de](mailto:info@remid.de)



Fachgebiet Religionswissenschaft  
Religionskundliche Sammlung

Religionswissenschaftlicher Medien-  
und Informationsdienst e. V. REMID

# RELIGION

*am Mittwoch*

Programm 2013 / 2014



# RELIGION

am Mittwoch

## Guten Abend, liebe Gäste!

64 mal konnten wir Sie seit 2007 bereits in den Räumen der »Neuen Kanzlei« begrüßen. Mit dem Programm 2013/2014 folgen die Abende 65 bis 76 – und doch kehrt auch in diesem siebten Jahr von »Religion am Mittwoch« keine Routine ein. Das freut uns als Veranstalter und wir hoffen, dass auch Sie davon profitieren und Sie gerne unsere Gäste sind.

Religion ist lebendig und beschäftigt die Menschen immer wieder aufs Neue. Und auch durch die öffentliche Aufmerksamkeit treten Themen hervor, mit denen nicht zu rechnen war. Die intensiv geführte Debatte über Beschneidung von jüdischen und muslimischen Jungen nehmen wir zum Anlass, über Zusammenhänge von Geschlecht, Körper, Sexualität und das Geschlechterverhältnis in Religionen zu diskutieren. Angesichts der Reduktion des politischen Islam auf islamistischen Fundamentalismus stellen wir innerislamische theologische Diskussionen zum Verhältnis von Islam und Demokratie vor.

Sie sind ebenso eingeladen mitzuerleben, wie religionswissenschaftliche Forschung stattfindet: Eine Gruppe Studierender und Lehrender besucht Indonesien und berichtet Ihnen davon, und auch hinter dem Thema »Religion im Strafvollzug« steckt der Bericht einer Feldforschung in deutschen Haftanstalten.

Religiöser Wandel, Erinnerungskultur, materielle Repräsentation von Religion – mit diesen Stichworten lassen sich weitere Themen und Kontexte bei »Religion am Mittwoch« beschreiben.

Weil auch uns, den Veranstaltern, »Religion am Mittwoch« immer wieder neu Freude macht und wir neue Erkenntnisse gewinnen, freuen wir uns umso mehr, erneut zu Ihnen sagen zu können: »Guten Abend, liebe Gäste...«



# PROGRAMM

**13. März 2013**

**Zwischen selbstlosem Geben und Verpflichtung zur Arbeit.** Aus dem Alltag buddhistischer Nonnen im süddeutschen Kloster Aney Vihara.  
Dr. Gabriele Helmer (München)

**10. April 2013**

**Abschiedsräume.** Transformationen der Religion.  
Prof. Dr. Thomas Erne (Marburg)

**8. Mai 2013**

**Unreine Körper.** Überlegungen zur Verschränkung von Religion, Geschlecht und Sexualität.  
Márcia Moser M. A. (Marburg / Berlin)

**5. Juni 2013**

**Homosexualität im Theravada-Buddhismus**  
Dr. Céline Grünhagen (Bonn)

**3. Juli 2013**

**Bericht einer Forschungsreise nach Java (Indonesien).**  
Prof. Dr. Edith Franke und Forschungsgruppe (Marburg)

**5. September 2013**

**Götterspeisen, 3. Gang.**  
Team der Religionskundlichen Sammlung

**9. Oktober 2013**

**Islam und Demokratie.**  
Prof. Dr. Dr. Peter Antes (Hannover)

**6. November 2013**

**Judentum in Prag in Zeugnissen der literarischen und archivalischen Quellen.**  
Dr. Vera Leininger (Düsseldorf)

**4. Dezember 2013**

**»Love, Respect, Tolerance«.** Dharma-Meister Hsin Tao und das Museum der Weltreligionen in Taipeh.  
Konstanze Runge M. A. (Marburg)

# AM MITTWOCH

**18:00 Uhr**

In Vorträgen, Reiseberichten, Filmvorführungen oder Diskussionsrunden erwartet Sie ein neues Thema aus der Welt der Religionen. Der Schwerpunkt liegt auf aktuellen Fragestellungen. Anschließend haben Sie Gelegenheit, das Gehörte und Gesehene mit anderen Anwesenden bei einem Getränk noch zu vertiefen.

**17:30 Uhr**

Der Start in den Abend beginnt aber schon eine halbe Stunde früher mit einer Führung, die auf das jeweilige Thema bezogen ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Religionskundlichen Sammlung präsentieren Exponate, erläutern deren Bedeutung und Gebrauch und bieten Ihnen so Gelegenheit, das »Museum der Religionen« in Marburg außerhalb der begrenzten Öffnungszeiten zu erleben.

**Die Neue Kanzlei**

ist das markante Gebäude unterhalb des Marburger Landgrafenschlosses in der Landgraf-Philipp-Straße 4. Die Veranstaltungen beginnen s. t. im ersten Stock.

**Aktuelle Programminweise**

entnehmen Sie bitte auch der Tagespresse und dem Internet: [www.remid.de](http://www.remid.de) oder [www.uni-marburg.de/relsamm](http://www.uni-marburg.de/relsamm)

## Nach dem Jahreswechsel

**15. Januar 2014**

**Religion im Strafvollzug in Deutschland.** Eine religionswissenschaftliche Spurensuche.  
Sarah Jahn M. A. (Bochum)

**5. Februar 2014**

**Mubeng Beteng: Ein jahreszeitliches Ritual als Spiegel von Wandel im Sultanat von Yogyakarta.**  
Dr. Susanne Rodemeier (Heidelberg)